

Zur Hoffnung bess'rer Zeit erwach' dein Glaube

T.: aus "Hymen und Lieder für den katholischen Gottesdienst", Augsburg 1817

M.: nach "Zionsharfe", Stuttgart 1855



Zur Hoff-nung bess'-rer Zeit er-wach' dein Glau-be, du von der

Lei-dens-flut ge-drück-te Welt! Sieh, nach dem Schiff-bruch kommt die

rei-ne Tau - be, die dir das Zei-chen dei-nes Heils vor - hält.

2. Wir seufzen, von der Todesnacht umfängen,
seit jene Schlang' den Vater hat verführt;
doch Leben kommt. Die Jungfrau wird empfangen,
die durch den Geist des Sohnes Mutter wird.
3. Du bringst uns das, was Eva uns entrissen;
du bist der holden Morgenröte gleich:
Mach, daß die Sonn' nach langen Finsternissen
zum hellen Tag uns scheint – des Sohnes Reich.
4. Dem Vater, Sohn sei Preis für seine Gnade,
Preis sei dem Geist, der unser Tröster ist,
durch dessen Kraft des neuen Bundes Lade
das Himmelbrot in ihrem Leib einschließt.